



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Kreistagsfraktion Fulda

[SPD-Kreistagsfraktion Fulda | Vor dem Peterstor 10 | 36037 Fulda](#)

Fulda, 16. November 2018

	Sitzung des Kreis- tags	Inhalt / Anlass
Antrag:	10.12.2018	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit
Beschluss:	Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.	<u>Dafür:</u> CDU, SPD, Grüne, CWE, FDP, Die Lin- ke. <u>Offene Liste</u> <u>Dagegen:</u> AfD, Rummel <u>Enthaltungen:</u> 2 AfD

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion;
Kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Antrag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Konzept für ein Projekt im Rahmen der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu entwickeln.

Begründung:

Die Internationalisierung der Wirtschaftsbeziehungen und die internationale Ausrichtung deutscher Kommunen verstärken sich gegenseitig. Städte, Gemeinden und Landkreise treten deshalb in den letzten Jahren zunehmend als Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auf.

Mit zunehmender Globalisierung wächst das Bewusstsein der Bürger/innen für die wechselseitige Abhängigkeit. Globale Herausforderungen lassen sich nur durch gemeinsames Handeln lösen. Auf allen Ebenen müssen politisch Verantwortliche, Wirtschaftsvertreter/innen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Wissenschaftler/innen mit ihren Partner/innen in Entwicklungsländern den Dialog über die gemeinsame Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung pflegen und gemeinsam nach Möglichkeiten für die Verbesserung der Lebensbedingungen und die Sicherung der Lebensgrundlagen der zukünftigen Generationen suchen. Dabei können deutsche Kommunen wie der Landkreis Fulda ihre Kompetenz bei der Verbesserung demokratischer Regierungsführung und kommunaler (Selbst-) Verwaltung einbringen und so die entsprechenden Programme der deutschen Entwicklungszusammenarbeit wirkungsvoll ergänzen.

Dass von Städtepartnerschaften und entwicklungspolitischem Engagement deutscher Kommunen auch die eigene Wirtschaft profitieren kann und Fluchtursachen tatsächlich an der Wurzel bekämpft werden, ist ein durchaus erwünschter und in diesbezüglich aktiven Kommunen bereits realisierter Nebeneffekt.